

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Autobahnring in Bremen wird geschlossen

Letzter Planfeststellungsbeschluss für die Autobahn A 281 vorgelegt

27.05.2019


Das Bremer Verkehrsressort hat am 24. Mai 2019 den Planfeststellungsbeschluss für den Bauabschnitt 2/2 der A281 im Abschnitt zwischen Neuenlander Ring und Kattenturmer Heerstraße erlassen. Damit kann nun auch mit der Umsetzung des letzten Bauabschnitts der Bremer Ringautobahn begonnen werden.

Dazu Bremens Verkehrssenator Dr. Joachim Lohse: "Mit dem Planfeststellungsbeschluss haben wir einen weiteren Meilenstein gesetzt. Der Ringschluss ist nicht nur für Bremen, sondern für die gesamte Metropolregion von großer Bedeutung. Durch die A 281 können wir die A 1, die A 27 und das Bremer Kreuz entlasten. Verkehre können über die leistungsfähigen Bundesautobahnen besser um Bremen herumgeführt werden, somit werden auch im Stadtgebiet viele Straßen spürbar entlastet. Ziel ist es, bis spätestens zum Jahr 2024 den Ringschluss der A 281 herzustellen." Im Januar hatte es den Spatenstich für den Bauabschnitt 4 mit dem Wesertunnel gegeben.

Der Planfeststellungsbeschluss ist kraft Gesetz sofort vollziehbar. Der Planfeststellungsbeschluss mit den dazugehörigen Planunterlagen liegt ab **Mittwoch, 19. Juni 2019 bis einschließlich Dienstag, 2. Juli 2019** beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Contrescarpe 73, 28195 Bremen, in der 4. Etage, Raum 4.18 zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Er kann dort Montag - Freitag von 10.00 – 12.30 Uhr, außerdem Montag von 15.00 – 17.30 Uhr und Dienstag - Donnerstag von 14.00 – 16.30 Uhr sowie nach telefonischer Verabredung unter der Telefonnummer 0421/361-9733 während der Auslegungszeit eingesehen werden.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Der Planfeststellungsbeschluss kann bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Betroffenen und von denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich bei der Planfeststellungsbehörde (Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, 53-6, Contrescarpe 73, 28195 Bremen) angefordert werden.

Er kann des Weiteren im Internet ab sofort unter www.bauumwelt.bremen.de  eingesehen werden. Dort können – voraussichtlich aber erst ab dem 19. Juni 2019 - auch die festgestellten Planunterlagen eingesehen werden.

Ansprechpartner für die Medien:

Jens Tittmann, Pressesprecher beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Tel.: (0421) 361-6012

E-Mail: jens.tittmann@umwelt.bremen.de

Sofern nicht **anders angegeben**, stehen die Inhalte dieser Seite unter der Lizenz 